

Newsletter Stiftungsverbund Westfalen-Lippe

Workshop Stiftungskommunikation – Freie Plätze!
Projektbörse des Stiftungsverbundes Westfalen-Lippe

- * Stiftung HUMuS sucht Förderpartner
- * Stiftung „Soziale Stadt“ stellt sich vor

Workshop „Stiftungskommunikation“ – Freie Plätze!

Für die Teilnahme am Workshop „Stiftungskommunikation“ am 10. Mai 2011 sind noch freie Plätze vorhanden. Der Workshop findet in der Sky-Lounge des „Cube“ am Hafen in Münster, von 10:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Unser Referent Carsten Fuchs von der Gute Botschafter GmbH trägt zum Inhalt und zu den Chancen einer strategischen Stiftungskommunikation vor und vermittelt Tipps und Tricks, damit die Stiftungskommunikation gelingt.

Das Catering wird vom „Landhaus Eggert“ und dem Restaurant „Sudmühlenhof“ gestaltet. Weitere Informationen zum Workshop stehen auf der Homepage des Stiftungsverbundes Westfalen-Lippe. Sie können sich noch **bis zum 25.04.2011** anmelden!

Das Anmeldeformular finden Sie unter

http://www.stiftungsverbund-westfalen-lippe.de/aktuelles_workshops.htm

Projektbörse des Stiftungsverbundes Westfalen-Lippe

Die Projektbörse des Stiftungsverbundes Westfalen-Lippe ist eröffnet. Dort finden Sie Kooperationsgesuche aktueller Projekte unserer Mitgliedsstiftungen. Selbstverständlich können Sie auch eigene Projekte vorstellen und nach Kooperationspartnern suchen. Hiermit möchte der Stiftungsverbund auch auf ein Projekt der Stiftung HUMuS hinweisen.

*** Stiftung HUMuS sucht Förderpartner**

Die mildtätige Stiftung HUMuS – Stiftung für humanitäre und sozialgestaltende Initiativen, Mitglied im Stiftungsverbund Westfalen-Lippe, sucht Förderpartner für das humanitäre Projekt „Cinderella“ in Klausenburg, Rumänien. Cinderella hilft und fördert Mädchen, die mit 18 aus Waisenheimen entlassen werden und aufgrund ihrer mangelnden Sozialisation und intellektuellen Begabung mit dem Schritt in die Selbständigkeit überfordert und daher besonders gefährdet sind, an den Rand der Gesellschaft, in die Kriminalität oder gar Prostitution abzugleiten. In Zusammenarbeit mit den Sozialbehörden vor Ort nimmt das Projekt diese Mädchen für eine Dauer von 1-2 Jahren auf und bereitet sie auf ein selbstbestimmtes

Leben in der Gesellschaft vor. Nur solche Mädchen werden aufgenommen, die das ausdrücklich selber wollen.

In dem vom Projekt gemieteten Haus wohnen die Mädchen in Zwei - oder Dreibettzimmern. Sie lernen dort die Dinge, die man können und wissen muss für ein selbständiges Leben in der Gesellschaft: Umgang mit Geld, Hygiene, korrekte gesellschaftliche Umgangsformen, Umgang mit Konflikt - oder Stress - Situationen, Haushaltsführung, Einkaufen, usw. Die meisten von ihnen können die einfachsten Dinge nicht, wenn sie in das Projekt kommen. In Cinderella lernen sie Verantwortung für sich zu übernehmen.

Sobald es möglich erscheint, bekommen die Mädchen eine Arbeitsstelle außerhalb des Projektes. Cinderella schließt hierzu Verträge mit Arbeitgebern der Region ab und stellt sicher, dass die Mädchen fair behandelt und entlohnt werden. Die Mädchen tragen so zur Finanzierung der laufenden Kosten bei. Sobald die Mädchen selbständig genug sind, ziehen sie, jeweils zu zweit oder dritt, in ein Appartement in Klausenburg. Dort werden sie ambulant weiterbetreut, solange es nötig ist.

In Cinderella arbeiten ausschließlich Frauen. Das Team ist seit vielen Jahren stabil und besteht aus Sozialpädagoginnen, einer Psychologin und auch bodenständigen Hausfrauen aus der Nachbarschaft.

Die Stiftung HUMuS unterstützt und begleitet das Projekt seit 10 Jahren.

In diesem Jahr entsteht eine Finanzierungslücke von ca. € 15000,-, und wir suchen Stiftungs-Partner, die uns helfen, diese existenzbedrohende Lücke zu schließen.

Wenn das für Ihre Stiftung in Frage kommt, bitte ich Sie um Kontaktaufnahme:

Stiftung HUMuS c/o Volker Heitmann, Münzinghof, 91235 Velden.

volker.heitmann@muenzinghof.de

*** Stiftung „Soziale Stadt“ stellt sich vor**

Weiter möchten wir Ihnen die Stiftung „Soziale Stadt“ vorstellen, die im September 2010 ihre Arbeit aufgenommen hat. Sie will den Aktionsplan Soziale Stadt Dortmund auf vielfältige Weise unterstützen und bürgerschaftliches Engagement fördern. Die Stiftung unterstützt die Konzentration öffentlicher Fördermittel auf die 13 Dortmunder Stadtteile, die in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht den Anschluss an die anderen Stadtgebiete zu verlieren drohen. Die Stiftung „Soziale Stadt“ wurde in unsere Datenbank aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen aus Münster

Ihr Stiftungsverbund Westfalen-Lippe